

Der Chef des Sekretariats
des Generalsekretärs

p.B.73.E.O.
p.A.15.21.3. - GRE/wi

*Konsulten: Hr. publie
Pol. fed. étranger
ministère public
Léon Jaccard???*

Bern, den 20. Dezember 1976

Notiz an die Völkerrechtsdirektion

Spanisches Referendum
und Wahlen

an	DB	TX	KT	60		
Datum	22.12	22.12	2	23.12		
Vize	116	168	2	168		168
EPD		22.12.76				-9
Ref.	p.A.15.21.3.					

Der Botschafter Spaniens sprach am 17. Dezember beim Generalsekretär des EPD vor. Er kam dabei auf die Angelegenheit der Teilnahme der in der Schweiz lebenden Spanier am Referendum vom 15. Dezember und an künftigen Parlamentswahlen zu sprechen.

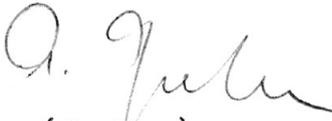
Ueber die Haltung der schweizerischen Behörden zum Referendum hat er sich offiziell nicht beklagt. Er erwähnte jedoch, dass er täglich Briefe von Landsleuten erhalte, die sich mehr oder weniger direkt beklagen, dass man ihnen in der Schweiz eine Teilnahme an diesem Referendum nicht gestattet habe. Er fügte auch bei, dass die Schweiz das einzige westeuropäische Land sei, das diese Haltung eingenommen habe.

Was die künftigen Parlamentswahlen, die seiner Ansicht nach wahrscheinlich im März des nächsten Jahres stattfinden werden, anbetrifft, erkundigt sich Botschafter Martin Alonso, ob die Schweiz etwas dagegen einzuwenden hätte, wenn die hier lebenden Spanier ihr Wahlrecht indirekt durch Erteilung einer Vollmacht an Personen, die in Spanien wohnen, ausüben würden. Die Meinung wäre, dass die hier lebenden Spanier auf dem Konsulat eine Vollmacht zugunsten einer in Spanien lebenden Person erteilen würden.

- 2 -

Die Vollmachten würden von den Konsulaten beglaubigt. Der Botschafter verwies dabei auf die einschlägige Wiener Konvention.

Der Generalsekretär wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Frage in Zusammenarbeit mit den übrigen zuständigen Bundesstellen abklären und ihn über das Ergebnis orientieren könnten. Ueber die Art und Weise wie die Spanische Botschaft über das Ergebnis informiert werden soll, wird wohl am besten nach erfolgter Prüfung der Angelegenheit zu entscheiden sein.


(Greber)

Kopien an:

- den Sekretär des Departementschefs
- die Politische Abteilung I
- Herrn Minister Jaccard
- Schweizerische Botschaft, Madrid